

GESUNDHEITSSCHUTZ- UND

HYGIENEKONZEPT

für die Freizeit vom *TT.MM.JJJJ* bis zum *TT.MM.JJJJ* nach *ORT* in *LAND*

|  |  |
| --- | --- |
|  | Freizeitort (Adresse, Unterkunft etc.): |
|  | Kontaktdaten der Freizeitgruppe und des Trägers/Veranstalters:*Freizeitname/ Bezeichnung:* *Veranstalter:**Straße/Hausnummer:* *PLZ:**Rechtsverbindliche\*r Vertreter\*in:**Freizeitleitung:**Name, Vorname:* *Mobilfunknummer:**Email-Adresse:* |

Inhalt

[Einleitung 2](#_Toc62045101)

[1. Corona-Schutzverordnung am Heimatort 3](#_Toc62045102)

[2. Schutzverordnung der Zielregion 4](#_Toc62045103)

[3. Hilfestellungen zum Schreiben / Dokumentation 5](#_Toc62045104)

[4. Maßnahmen vor der Abreise 6](#_Toc62045105)

[5. Maßnahmen bei An- und Abreise 7](#_Toc62045106)

[6. Maßnahmen während des Aufenthalts vor Ort 8](#_Toc62045107)

[7. Handlungsprotokoll bei einem Covid-19-Verdachtsfall 10](#_Toc62045108)

[8. Handlungsprotokoll bei einem bestätigten Covid-19-Fall 11](#_Toc62045109)

[9. Grundlagen der Programmgestaltung für eine sichere Freizeit 12](#_Toc62045110)

[10. Anhang 13](#_Toc62045111)

# Einleitung

Diese Vorlage bzw. Muster ist eine Hilfestellung zur Erstellung eines Hygienekonzeptes für eine Kinder- oder Jugendfreizeit/ Jugendreise der Ev. Jugend von Westfalen und deren Untergliederungen und den angeschlossenen Jugendverbänden.

**Diese Arbeitshilfe ist auf der Grundlage des CarePlan der Reiseservice Henser GmbH entstanden und von uns angepasst bzw. ergänzt worden.**

**Herzlichen Dank an Reiseservice Henser für die Freigabe.**

Diese Vorlage ist als Anregung gedacht und ist kein vollständiges Konzept. Jede Freizeitleitung bzw. Freizeitteam hat angesichts der Corona-Pandemie die Verantwortung, ein durchdachtes Gesamtkonzept für die eigene Freizeitgruppe zu schreiben, das auf den jeweiligen Zweck der Fahrt, die Zielregion und den Teilnehmendenkreis zugeschnitten ist. Das Muster soll euch dabei bestmöglich unterstützen und als Orientierung dienen.

Wenn Ihr also beginnt, dieses Konzept zu bearbeiten, denkt immer daran:

Ihr könnt und sollt jeden Punkt in dieser Vorlage überarbeiten, Dinge ergänzen, streichen oder ganze Punkte weglassen oder hinzufügen. Jede Freizeit ist individuell und so individuell kann am Ende auch nur euer Schutzkonzept sein.

Bitte nehmt euch angemessen Zeit für die Erstellung des Schutzkonzeptes und tragt dadurch zur Sicherheit eurer Freizeit bei.

# 1. Corona-Schutzverordnung am Heimatort

Wir haben die Corona-Schutzverordnung NRW und die Empfehlungen der Ev. Jugend von Westfalen und der Ev. Kirche von Westfalen zur Kenntnis genommen.

Die wichtigsten Bestimmungen, Auszüge und Regeln sind:

1. Erlaubte Gruppengröße:
2. Maskenpflicht:
3. Abstandsregel:
4. Einreise:
5. Ausreise:
6. Bus/PKW/ÖPNV:
7. Sonstiges:
8. …

*Empfohlener Anhang:*

*- Corona-Schutzverordnung NRW in der aktuellsten Fassung* [[1]](#footnote-1)

*- Corona-Einreiseverordnung NRW in der aktuellsten Fassung* [[2]](#footnote-2)

# 2. Schutzverordnung der Zielregion

Wir haben die Corona-Regeln unseres Ziellandes bzw. der Zielregion und des Zielortes recherchiert.

Die wichtigsten Bestimmungen, Auszüge und Regeln „vor Ort“ sind:

1. Erlaubte Gruppengröße:
2. Maskenpflicht:
3. Abstandsregel:
4. Einreise:
5. Ausreise:
6. Bus/PKW/ÖPNV:
7. Sonstiges:
8. …

*Empfohlener Anhang:*

*- Ausdruck der aktuellsten Informationen z.B. des Auswärtigen Amtes* [[3]](#footnote-3) *zum Tag der Abreise*

# 3. Hilfestellungen zum Schreiben / Dokumentation

Die folgenden Punkte zur Sicherstellung einer hygienischen, möglichst sicheren und somit erholsamen Freizeit sollten immer mit den in Punkt 1 und Punkt 2 erarbeiteten Sachständen der aktuellen Corona-Schutzverordnungen abgeglichen werden. Diesen Stand bitte ab Beginn der Planung monatlich überprüfen und angleichen. Zwei Monate vor der Reise empfehlen wir einen wöchentlichen Rhythmus, eine Woche vor der Fahrt lohnt sich ein täglicher Abgleich.

Hier unter Punkt 3 empfehlen wir, den Erstellungsprozess dieses Schutzkonzeptes und die entsprechenden Abgleiche zu dokumentieren, damit stets nachvollziehbar ist, auf welchem Sachstand welche Entscheidungen getroffen wurden. So behaltet ihr als Freizeitteam bis zum Ende einen Überblick, welche Punkte wann eine Änderung erfahren haben und wie aktuell welcher Abschnitt ist.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Fassung** | **Änderung** | **Wer** |
| TT.MM.JJJJ | Erstfassung |  |  |
|  | 2. |  |  |
|  | 3. |  |  |
|  | … |  |  |

# 4. Maßnahmen vor der Abreise

Folgende Schutzmaßnahmen treffen wir im Vorfeld der Freizeit:

1. Alle Freizeiteilnehmenden und Sorgeberechtigten werden im Vorfeld über dieses Konzept informiert.
2. Bei corona-typischen Symptomen oder einer Covid-19-Erkrankung ist eine Mitreise ausgeschlossen.
3. Wir informieren uns über das evtl. existierende Schutz- und Hygienekonzept des Hauses bzw. Camps vor Ort. Sind dort strengere Vorschriften als in unserem eigenen angebotsbezogenen Schutz- und Hygienekonzept vorgesehen (oder umgekehrt), dann gelten die jeweils strengeren Regelungen.
4. Wir führen eine aktuelle Kontaktliste nach behördlichen Vorgaben zur schnellen Kontaktermittlung im Infektionsfall.
5. Für die Unterkunft wird im Vorfeld ein Standortplan für Informationsplakate, Desinfektionsspender sowie ein Einbahnstraßenplan entworfen. Isolationsräume für den Ernstfall sind vorgeplant (siehe Punkt 7/8).
6. Das Freizeitteam wird im Vorfeld über dieses Schutzkonzept geschult.
7. …

*Empfohlener Anhang:*

*- Unterschriftenliste über Kenntnisnahme aller Freizeitteilnehmenden über die Regularien*

*- Kontaktliste nach behördlichen Vorgaben*

*- Unterschriebene Dokumentation über die Durchführung einer Schulung des Freizeitteams*

# 5. Maßnahmen bei An- und Abreise

Folgende Schutzmaßnahmen treffen wir im Rahmen der An- und Abreise

1. Mit unserem Busunternehmen haben wir alle Details zur An- und Abreise im Vorfeld besprochen.
2. Im Vorfeld wird ein Sitzplan für die gesamte Fahrt erstellt. Es werden keine Plätze „getauscht/ gewechselt“.
3. Der Einstieg findet in Reihenfolge nach Sitzplan beginnend mit der letzten Reihe statt, der Ausstieg umgekehrt beginnend mit der ersten Reihe.
4. Beim Einstieg in den Bus desinfizieren sich alle Mitreisenden die Hände.
5. Während des gesamten Aufenthalts im Bus tragen die Reiseteilnehmenden einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2 Maske).
6. Das Bus-WC bleibt ungenutzt bzw. geschlossen.
7. Bei An- und Abreise haben sich die Teilnehmenden von den Personen, die sie zum Abfahrtsort bringen, in ausreichendem Abstand zum Bus zu verabschieden bzw. Willkommen zu heißen. Größere Menschenansammlungen bei Abreise und Ankunft rund um den Bus sollen auf diese Weise vermieden werden. Gerade bei der Rückreise sollen die abholenden Personen in ihren Fahrzeugen auf die Freizeitteilnehmenden warten.
8. Bei Fährüberfahrten gelten die Regularien der Fährgesellschaften und darüber hinaus die Standards dieses Konzepts.
9. …

*Empfohlener Anhang:*

*- Bus-Sitzplan mit Namen*

# 6. Maßnahmen während des Aufenthalts vor Ort

Folgende Schutzmaßnahmen treffen wir für den Aufenthalt vor Ort

1. Der Abstand von mindestens 1,5 Metern pro Person wird sichergestellt.
2. Verpflichtung, eine geeignete Mund-Nase-Bedeckung in Innenräumen sowie in allen Situationen zu verwenden, in denen das Abstandsgebot nicht sicher eingehalten werden kann.
3. Gruppen- und Aufenthaltsräume werden regelmäßig gelüftet, um das Risiko einer Aerosolübertragung zu minimieren.
4. Das Programm wird maßgeblich am und um das eigene Haus, Camp etc. stattfinden. Außenkontakte werden vermieden.
5. An allen Orten im Haus, wo Abstand gehalten werden kann und muss, richten wir vor Ort die vorgeschriebenen Abstände ein (Tische, Stühle, Betten).
6. Es gibt ein ausgeschildertes Wegekonzept.
7. Küchendienst für Teilnehmende findet nur beim Aufdecken außerhalb der Küche statt. Der Küchendienst muss vor Beginn die Hände desinfizieren.
8. Mahlzeiten und Programm finden nach Möglichkeit draußen statt. Wenn nicht, wird umfangreich gelüftet.
9. Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts zu Gemeinschaftsräumen (Speiseraum, Aufenthaltsraum etc.) und zur Wahrung des Abstandsgebotes werden getroffen.
10. Für die Mahlzeiten gibt es einen festen Sitzplan.
11. Bei der Unterbringung belegen wir die Zimmer nicht voll. Die Richtlinie für die Belegung eines Zimmers ist: XXX
12. Den Zimmern sind feste Badezimmer zugeordnet. Zu keinem Zeitpunkt befinden sich Menschen aus unterschiedlichen Zimmern im selben Badezimmer. Duschzeiten werden per Plan organisiert.
13. Wir verteilen zu Fahrtbeginn an alle Reisenden eine Flasche Desinfektionsmittel und drei Mund-Nasemasken. Weiteres Desinfektionsmittel und Masken halten wir für die gesamte Freizeitgruppe in ausreichender Menge und Anzahl bereit.
14. Wir stellen ausreichend Handwaschmöglichkeiten mit angemessener Ausrüstung (Einmalhandtücher, Seifenspender etc.) bereit.
15. Regelmäßige und in kurzen Abständen durchzuführende Reinigung:
* Regelmäßige und in Intervallen angepasste Reinigung aller Sanitärräume und der Küche.
* Anwendung von Flächendesinfektionsmitteln im Bäderbereich und ggf. im Lebensmittelbereich.
* Desinfektion aller häufig berührten Flächen (Türklinken und -griffe, Handläufe, Spielgeräte, Tastaturen, Touchscreens, Armaturen etc.).
1. Erledigungen für die Gruppe werden immer von denselben Personen getätigt, die sich nur mit Maskenschutz und vor- und nachgängiger Händedesinfektion zum Einkaufen begeben.
2. …

Personen für den Einkauf:

Name, Vorname:

Rufnummer:

Name, Vorname:

Rufnummer:

*Empfohlener Anhang:*

*- Grundriss mit eingezeichnetem Einbahnstraßen-System und Badezimmer-Zuordnung*

*- Vordruck Duschplan*

*- Sitzplan bei den Mahlzeiten mit Namen*

# 7. Handlungsprotokoll bei einem Covid-19-Verdachtsfall

1. Person (sowie bei minderjährigen Personen eine betreuende Person) isolieren.
2. Bei Auftreten von Symptomen mit Verdacht auf COVID-19 bei Teilnehmenden und/oder Mitarbeitenden während der Freizeit ist die verantwortliche Kontaktperson des Trägers/Veranstalters zu informieren.
3. Der Sachverhalt wird umgehend mit dem zuständigen Gesundheitsamt kommuniziert. Dieses trifft gegebenenfalls in Absprache mit der Freizeitleitung die weiteren Maßnahmen (z. B. Quarantäneanordnungen).
4. Ggf. Kontaktaufnahme mit einem Arzt.
5. Isolierte Person(en) über Maßnahmen informieren.
6. Freizeitgruppe und Sorgeberechtigte entsprechend der Ablaufpläne des Notfall- und Krisenmanagements [[4]](#footnote-4) informieren.
7. …

Geplante/r Isolations-Betreuer\*in:

Name, Vorname

Mobilfunknummer:

Geplante(s) Isolationszimmer:

*Empfohlener Anhang:*

*- Ablaufplan aus der Krisenmanagementmappe*

*- Grundriss mit eingezeichnetem(n) Isolations-Zimmer(n)*

# 8. Handlungsprotokoll bei einem bestätigten Covid-19-Fall

1. Person und Betreuung isolieren (siehe Punkt 7)
2. Angaben der Behörden befolgen
3. Die verantwortliche Kontaktperson des Trägers/Veranstalters informieren.
4. Freizeitgruppe und Sorgeberechtigte entsprechend der Ablaufpläne des Notfall- und Krisenmanagements [[5]](#footnote-5) informieren.
5. Sollten bei einer Person SARS-CoV-2-kompatible Symptome festgestellt werden, ist eine sofortige Abreise empfehlenswert.
6. …

Rufnummer medizinische Behörden Zielland:

*Empfohlener Anhang:*

*- Ablaufplan aus der Krisenmanagementmappe*

# 9. Grundlagen der Programmgestaltung für eine sichere Freizeit

1. Das Programm wird wann immer möglich draußen stattfinden.
2. Während der Programmpunkte wird ein Bezugsgruppenkonzept umgesetzt.
3. Vor jedem Programmpunkt desinfizieren sich alle Teilnehmenden die Hände.
4. Bei Indoor-Programmen wird alle 20 Minuten der entsprechende Raum durchgelüftet. Die Abstände und das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung werden eingehalten.
5. Ausflüge finden nur an wenig frequentierten Orten statt.
6. …

*Empfohlener Anhang:*

*- Programmplan*

# 10. Anhang

1. Vgl. CoronaSchVO NRW, <https://www.land.nrw/corona> [Abruf 15.01.2021] [↑](#footnote-ref-1)
2. Vgl. CoronaEinrVO NRW, <https://www.land.nrw/corona> [Abruf 15.01.2021] [↑](#footnote-ref-2)
3. Vgl. [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) [Abruf 15.01.2021] [↑](#footnote-ref-3)
4. Vgl. https://www.juenger-freizeitenservice.de/materialien-downloads/krisenmanagement/ [Abruf 15.01.2021] [↑](#footnote-ref-4)
5. Vgl. https://www.juenger-freizeitenservice.de/materialien-downloads/krisenmanagement/ [Abruf 15.01.2021] [↑](#footnote-ref-5)